

Fünfter Abschnitt

Gesellschaften und Vereine in Altona

Inhaltsverzeichnis hinter dem Titelblatt.

Gesellschaften.

Altonaisches Unterstützungs-Institut.

Catharinenstraße 28/32.
Die Gesellschaft des Altonaischen Unterstützungs-Instituts wurde am 28. Januar 1929 von Altonaer Bürgern als wohltätiges und gemeinnütziges Institut gegründet.

Geschäftsbetrieb:
Sparkasse mit Bankabteilung. Geschäftsmittel: z. Z. 60 Herren. Vorstand für 1931: Rechtsanwalt C. Sieveking, Vorsitzender, Bernhard Ahrens, F. W. Döbereiner, Carl Wilhelm Meyer, Ernst Walberg.
Revisoren für die Abrechnung für 1931: Gerhard Schlunk, Walter Nopitsch, M. Bestmann, C. G. Fomm.

Altonaer Gas- u. Wasserwerke.

G. m. b. H.
Die Gründung der Gesellschaft erfolgte am 12. Dez. 1923 unter Übernahme der bis dahin städtischen Gas- und Wasserwerke.

A) Verwaltung und Gaswerksbetrieb befindet sich Gasstraße 2, geöffnet im Sommer von 7 bis 10 Uhr, Sonnabends von 7 bis 13 Uhr, im Winter von 8 bis 10 Uhr, Sonnabends 8 bis 13 Uhr. ☎ 49 10 51.

— Kasse, ebenfalls Gasstraße 2, Kassenverkehr von 8 bis 1 Uhr, Sonnabends nur bis 12 Uhr. Bankkonto: Sparkasse der Stadt Altona, Postcheck-Konto Hamburg 6380.

B) Wasserwerk in Altona-Blankensee. Pumpwerk Falkenstein-Ufer: ☎ 46 05 78. Filterwerk auf dem Bausberg: ☎ 46 05 72.

Meldungen über Störungen an Gas- und Wasserleitungen sind während der Geschäftsstunden, Rohrbrüche, Gasgeruch usw. auch nachts zu melden, und zwar: 1. Gaswerk unter ☎ 49 10 51; 2. Oberingenieur für den Außendienst Ballhof unter ☎ 49 09 69. — Schließschlüssel für Städtell Altona: Lindemann, ☎ 49 14 80; Schützenstr. 72, III; Jollberg, ☎ 42 25 69; Gerichtstr. 38, I; Schließschlüssel für Städtell Ottensen und Vororte: Steffen, ☎ 42 81 80; Lagerstraße 152, H. 5. Jurs. ☎ 49 36 69; Grotenkamp 39. Störungsstelle Altona-Stellingen: ☎ 58 11 54; Störungsstelle Altona-Blankensee (außer nachts): ☎ 46 05 72.

C) Wasserwerk in Altona-Stellingen. Vogt Kölln-Strasse. ☎ 58 21 53.

Altonaer Feuer- versicherungs-Gesellschaft von 1830

Altona, Platz der Republik 8.
Vorstand: Direktor Helmuth Büsch

Altonaer Stadttheater- Aktiengesellschaft

1st Eigentümerin des seit 1876 an der Königstr. befindlichen Altonaer Stadttheaters, dessen Pächterin seit 1931 die Stadt Altona ist.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oberbürgermeister Brauer.
Vorstand der Aktiengesellschaft: Vorsitzender: Senator Dr. Harbeck; Direktor M. Bestmann, Rechtsanwalt Dr. Heymann, Senator Kirch, Schriftleiter Richter.

Näheres siehe unter Theater in diesem Abschnitt.

Altonaer Stadtteatormeiende

Königsstraße 145, I.
Geschäftszeit 10-2 Uhr. Bankkonto: Altonaisches Unterstützungs-Inst., Postcheckkonto: Hbz. 381 69. ☎ 42 17 91.
Zweck: Förderung und Erhaltung des Altonaer Stadttheaters. Mitgliederzahl: 3000. Vorstand: Rektor A. Bielfeldt, Vors.; Direktor M. Bestmann, stellv. Vors.; Frau Dr. Cimbal; Buch-

druckereibes. C. Dingwort, Kfm. Hugo Janzen, Stadtschulrat M. Johannsen, Frä. Charlotte Niese, Stadtvorordn., E. Sehase, Mittelschullehrer W. Stender, Reichsbankrat W. Taube, Konrektor Ueßlen, Professor Dr. Weidter, Frä. Olga Zeise.
Geschäftsführer: H. Löhndorf.

Freie Volksbühne Altona, o. V.

Zweck: Eine neue Theaterkultur und die Freiheit der Kunst für jedermann zu fördern. Geschäftsbetrieb: Catharinenstraße 29. ☎ 42 54 92.

Eisenbahn-Gesellschaft Altona- Kaltenkirchen-Neumünster

Direktion und Bahnhofsgebäude: Kaltenkirchenerstraße 1.
Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Brauer, Altona, Vors.; Senator Sievert, Altona, stellv. Vors.; Bürgermeister a. D. Freudenthal, Bad Bramstedt; Amtsvorsteher Lohse, Quickborn; Oberbürgermeister Schmidt, Neumünster; Stadtverordneter Gehrike, Altona; Schriftleiter Bugdahn, Altona.

Direktion: Reg.-Baumeister a. D. Dr.-Ing. Rabe, Altona, Vorsitzender des Vorstandes, zugleich oberster Betriebsleiter; Senator a. D. Hamppe, Altona, Kaufm. Mitglied des Vorstandes.

Elektrizitätswerk Unterelbe Aktiengesellschaft.

Die Gesellschaft wurde gegründet am 23. Januar 1912 und übernahm die bis dahin städtischen Elektrizitätswerke am 1. April 1912. Sie erbaute im Jahre 1913 das Kraftwerk Neumühlen und wandelte das bis dahin bestehende Kraftwerk Funkstraße in eine Umformstation um.

Das Kraftwerk Neumühlen wurde 1923 um fast die doppelte Leistungsfähigkeit erweitert.
Im Jahre 1926 wurde in Schulau bei Wedel ein 60.000 qm großes Grundstück für die Errichtung eines neuen Großkraftwerkes erworben, mit dessen Bau im März 1927 begonnen wurde. Die Inbetriebnahme des neuen Werkes erfolgte im Spätherbst 1928.

Die Kraftwerke Schulau und Neumühlen haben eine resamte Turbinenleistung von 71.000 KW.
Hauptverwaltungsgebäude: Flotbekcher Chaussee 99 (Geschäftszeit 8-17, Sonnabends 8-13). Vermittlungsstelle verbunden mit Hauptverwaltung und allen Betriebsstellen unter Sammelnummern 42 10 31, 42 10 61; für Ferngespräche nur Hamburg ☎ 42 09 35.

Norddeutschen-Verein zur Überwachung von Dampfesseln

im Abschnitt I unter Dampfessel-Überwachung, siehe Inhaltsverzeichnis.

Verkehrs-Aktien-Gesellschaft Vaga, Altona.

Kielerstr. 129/128.
☎ H 4 Nordsee 5742 u. H 3 Alster 6229, später: Sammel-Nummer 54 25 51.
Fahrplanmäßiger Autobus-Verkehr mit Umsteigeverkehr:

Linie 1: Millerort Hamburg-Rathausmarkt Altona-Falkenstein.
Linie 2: Neumühlen-Altona Hauptbahnhof-Schulterblatt-Eimsbüttelstraße Hamburg.

Linie 3: Millerort Hamburg-Rathausmarkt Altona-Othmarschen-Steenkamp-Bahrenfeld (Rennbahn) - Volkspark.

Linie 4: Feldstraße Hamburg - Stresemannstr. - Neuer Pferdemarkt Bahnhof Holstenstraße - Rennbahn - Steenkamp - Lürup - Schenefeld.

Linie 5: (Sommerlinie) Altona Hauptbahnhof-Hagenbecks Tierpark.
Linie 6: Fischmarkt Altona - Friedensallee - Steenkamp - Osdorf - Iserbrook.

Sonderwagen für Gesellschaftsfahrten, ebenso Bestellung von Autobussen auch zu jeder Nachtszeit zu mäßigen Preisen.

Theater.

Altonaer Stadttheater

Altona, Königsstraße 166
☎ 42 30 75 und 42 57 10

Eigentümer: Altonaer Stadttheater-Aktiengesellschaft.
Pächter: Die Stadt Altona.
Theaterkommission: Oberbürgermeister Brauer, Senator Kirch, Senator Frahm, Stadtverordnete: Ahrendt, Behrens, Brandt, Dietz, Kahl, Lehmböcker, Reinhardt, Rieger, Steen sowie Senator a. D. Dr. Harbeck, Direktor Bestmann, Gewerkschaftsleiter Ahlweide, Rektor Bielfeldt, Stadtdirektor Dr. Hoffmann und Intendant F. O. Fischer.

Leitung: Intend. Friedr. O. Fischer, Behnstr. 41.
Stellv. Intendant: Otto Henning, Altona-Othmarschen, Holsteinstr. 4.
Verwaltungsdirektor: Richard Schüttelpolz, Kielerstr. 18.

Oberspielleiter: Otto Henning.
Spielleiter: Dr. Günther Bobrik, Hbz., Schäferkampsallee 9; Hanns Fischer, Hbz., Weidenallee 45; Willy Schweisguth, Hbz., Schäferkampsallee 6.

Dramaturg: Dr. Albert Buesche.
Kapellmeister: Walther Schatz.
Konzeptsmeister: Otto Lindenberg.
Chef der Ausstattungswesens und künstlerischer Beirat: Karl Grönig, Altona, Lünepark 4.

Oberinspektor: Hermann Indorf, Hamburg, Biicherstr. 15.
Hausinspektor: Otto Müller-Hanno, Geflügelstr. 18.

Reinlichkeitsinspektor: Henry Bressler.
Garbeninspektor: Johs. Reese.
Bureau und Kasse: Rentdant Martha Diesel, Bilanz-Buchhalter Herbert Winter, Sekretärin und Biblioth. Käthe Höpker, Kassiererin Leni Saling, Stenotypistin Ursula Winter, Bureaugeschilfe Paul Kaiser.

Ehrenmitglied: Paul Bach.
Darsteller:
Damen: Ida Bauer, Gustel Busch, Grete Holz, Maria Korten, Lotte Klein, Anna Meyer, Ingeborg Schmidt, Mary Werner; Elevationen: Gisette Henckell, Irma Poppe, Waltraut Föls, Lotte Schwarzenberg.

Herren: Franz Paul Adams, Paul Bach (Ehrenmitglied), Hans Berthold, Dr. Günther Bobrik, Rudolf Döbereiner, Kurt Eggers-Kesner, Hanns Fischer, Curt Gerda, Harry Giese, Ernst Gode, Paul Geissler, Robert Harpprecht, Richard Holsing, Otto Henning, Gustav Knuth, Carl Kühnmann, Otto Müller-Hanno, Walter, Willy Schweisguth; Elève: Franz Striepeke.

Inspektion: Hans Berthold, Richard Holsing.
Souffleusen: Maria Rothe, Alice Juliusberg.
Statistenführer: Caesar Krauel.
Hausmeister: Hermann Klatt und Max Zotemann.

Schiller-Theater.

Amselstraße.
☎ Altona 43 20 90.
Tageskasse: 10 bis 2 Uhr, abends ab 6 Uhr.

Theater des Westens.

Siehe Abschnitt II.

Banken.

Reichsbankstelle

siehe unter Reichs- und Staatsbehörden.
Sparkasse des Altonaischen Unterstützungs-Instituts siehe unter Sparkassen.

Deutsche Bank und Disconto- Gesellschaft

Filiale Altona-Elbe
Altona, Königsstraße 117/119.
Leitung: F. Dührkop, stellvertretender Direktor.
Geschäftszeit von 9-14 Uhr, Sonnabends von 9-13 Uhr.

Die Bank befaßt sich mit der Vermittlung aller bankmäßigen Geschäfte, Hauptstadt: Berlin, W. 8., über 270 Niederlassungen im In- und Ausland, Aktienkapital und Reserven: 445 Mill. Reichsmark.

Bankverein für Schleswig-Holstein, A.-G., Altona-Neumünster-Kiel.

Filialen:
Ahrensburg, Flensburg, Heide, Husum, Itzehoe, Kellinghusen, Marne, Niebüll, Oldesloe, Pinneberg (Pinneberger Bank), Rendsburg, Wandsbek u. Wyk auf Föhr (Wyker Spark. und Leihkasse, G. m. b. H.)
Depositenkassen:
Altona, Bahrenfelderstraße 77, große Elbstraße 290, Schulerstraße 75.
Altona-Blankensee, Helgoland, Westerland auf Sylt.

Vertretung an zirka 80 Plätzen der Provinz. Aktienkapital: 1.800.000 RM.
Ordentliche Vorstandsmitglieder: Frahm, Altona; Jürig, Neumünster; Stellvert. Vorstandsmitglieder: Meier, Neumünster; Mohr, Niemann, Altona.

Vereinbank in Hamburg Altona-Filiale.

Altona, Königsstraße 126.
Errichtet am 4. Jan. 1865 als Filiale der Vereinsbank in Hamburg.
Direktor: A. Adxander.
Prokuristen: P. Krause, H. Kortum.
Geöffnet von 9-14 Uhr für Einzahlungen auch von 16-17 Uhr (außer Sonnabends).

Zur Altonaer Filiale gehören vier Abteilungen: Abteilung Ottensen, Lohbushstraße 6; Abteilung Holstenstr. Altona, Holstenstr. 117; Abteilung Fischmarkt Altona, er. Elbstr. 22; Abteilung Fischershafen Altona, er. Elbstr. 228.

Die Bank und ihre Abteilungen befaßen sich mit allen in das Bankfach einschlagenden Handlungen wie: Errichtung und Führung von Bankkonten in Gemäßheit der hierfür vorgeschriebenen Bestimmungen, die Aufnahme von Banküberweisungen, Ankauf und Einzug von Wechseln, Schecks, Zinsscheinen und gelosten oder rekindigten Wertpapieren, Gewährung von Krediten, Beleihung von Wertpapieren, Waren und Hypotheken, An- und Verkauf von Wertpapieren und fremden Geldorten aller Art, Eröffnung von Akkreditiven, Ausschreibung und Besorgung von Kreditbriefen auf alle größeren Plätze, Annahme von Geldern auf bestimmte Zeit festbelegt oder mit vereinbarter Kündigungsfrist, Vermittlung von Sakkofächern, unter Mitsprache des Meisters, Aufbewahrung von verschlossenen Kisten oder Paketen in feuerfesten und diebstahlgesicherten Gewölben, Verwaltung von Hypotheken, Verwaltungsverwaltungen, Aufstellung von Kursberechnungen für Steuerzwecke usw.

Commerz- und Privat-Bank Akt.-Ges., Hamburg-Berlin

Zirka 250 Filialen u. 125 Depositenkassen.
Aktienkapital 75.000.000 RM.
Reserven 40.000.000 RM.

Altonaer Geschäftsstellen der Bank:
Filiale Altona, Königsstraße 156
Depositenkasse Holstenstraße, Holstenstraße 111
Depositenkasse Ottensen, Papenstraße 11
Depositenkasse Blankensee, Blankenseer Bahnhofstr. 33

Geschäftszeit der Filiale von 9 bis 2 u. der Depositenkassen von 9 bis 1 Uhr, Sonnabends von 9 bis 1 Uhr.
Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte.

Dresdner Bank.

Die Depositenkasse der Dresdner Bank in Altona, Königsstraße 71, Ecke Kirchenstraße, befaßt sich mit der Besorgung von Bankgeschäften innerhalb

der Hausfrauarbeit als berufliche Leitung durchzusetzen; die wirtschaftlichen, rechtlichen u. sozialen Interessen der Hausfrauen zu vertreten und zu fördern; 4. die Hinzuleitung der Hausfrauen durch die Behörden bei allen sie unmittelbar und mittelbar angehenden Fragen zu erreichen. Beitrittsanmeldungen bei der Kassenerführerin Frau Dr. Trog, Molkstr. 184. Vors.: Frau Dr. Möller, Bebelallee 32. I. Schriftführerin: Frau Justitar Löwenthal, Olshausenstr. 15; I. Kassenf.: Frau Benedikte Trog, Molkstr. 184.

Reichsvereinigung deutscher Hausfrauen e. V., Ortsgruppe Altona, Dieckweg 15. Vors.: Frau Bertha Leseberg, Altona-Ostorf, Dieckweg 15; Schatzmeister: Frau Ella Diercks, Eimsbüttelestraße 88.

Eisenbahn-Frauen-Vereinigung zu Altona und Hamburg (Wohlfahrts-Einrichtung der in Altona u. Hamburg bestehenden Reichsvereine). Geschäftsst.: Beilichs-Bahn-Direktion, Eingang Erbergerstr. 25, Zim. 320. ☞ 42 19 21 N. 363, 405.

Katholischer Frauenbund. Zweck: Aufklärung der Frauen über die sie betreffenden Fragen und Anregung durch caritative und soziale Tätigkeit an der Lösung dieser Fragen zu arbeiten. Vors.: Frau C. Fraikin, Bücherstr. 50.

Vaterländischer Frauen-Verein I zu Altona, gegr. 13. Dez. 1869, seit 1906 Rechte einer juristischen Person. I. Vors.: Frau Oberbürgermeister Schmaackburg, Revontowstr. 47; Schatzmeister: Senat, Marlow; Schriftführer: Rechtsanwältin Dr. Baur, Vereinsheim, Beilichs-Allee 109.

Vaterländischer Frauenverein vom Roten Kreuz Altona II e. V. Mitgliederzahl 220. Mindestbeitrag 3.— RM. Geschäftsstelle: Blumenstr. 79. ☞ 42 06 60. Sprechstunden: Dienstags und Freitags von 10 bis 11 Uhr.

Vaterländischer Frauenverein Bahrendorf. Vors.: Frau Senator Marlow, Ostorfstr. 8; Schatzmeister: Stadtratsvize Bahr, Händelstr. 14; Schriftf.: Frä. Berta Maack, Marktstr. 10.

Freimaurerlogen

- Logenhaus gr. Bergstr. 153: 1. Andreasloge „Gedanken“, 2. Johanne-„Carl zum Felsen“, 3. Johanne-„Friedrich zur Wahrheit“, 4. Loge „Armin zur Treue u. Einigkeit“, 5. Loge „Doppelstele“.

Sonstige Logen

- Druident-Logenheim Behnstr. 30; Arins-Loge, V. A. O. D. Begründ. 1808. Sitzung Freitag, abds 8 Uhr. Auskunt: W. Scheuermann, Händelstr. 64; Graf Bülches-Loge, V. A. O. D. Begr. 1912. Sitzung Donnerstag, abends 8 Uhr. Auskunt: R. Rochow, Behnstr. 20 u. Heint. Behrs, Wilhelmstr. 14; Druident-Logenheim, V. A. O. D., Gegr. 1923. Sitzung Mittwoch, abds 8 Uhr; Gorch Fock-Loge V. A. O. D. Gegr. 1924. Sitzung Montag abends 8 Uhr. Auskunt: Robert Sommer, Wilhelmstraße 97; Stormaria-Loge Nr. 3 von Schleswig-Holstein (unabhängiger Orden der Odd-Fellows), gegr. 1887. ☞ 42 50 82. Postsch.-Ost. Hbg. 170 66. Sitzung Dienstags 20½ Uhr, kl. Westerstr. 37; Wodan-Loge Nr. 13 von Schleswig-Holstein, kl. Westerstr. 37, Logenhaus. ☞ 42 50 82; Ekkehard-Loge Nr. 15 von Schleswig-Holstein, kl. Westerstr. 37, Logenhaus. ☞ 42 50 82.

Gartenbauvereine

- Ortsverband Altona des Reichsverbandes der Kleingärtner Deutschlands, e. V. Geschäftsst.: Bahnhofstr. 6, vorm. 8-9. ☞ 42 60 72. I. Vors.: W. Gieseler, Händelstr. 10; Kleingärtnerbund e. V. Zweck: Pflege des Gartenbaus in Kleingärten. 2700 Mitglieder. I. Vors.: Carl Dahlgaard, Bahnhöfstr. 6. ☞ 42 60 72; Verband der Reichsbahn-Kleinwärtlervereine im Direktionsbezirk Altona, e. V., gegründet 1915. Sitz Altona, 24 Vereine mit 1800 Mitglidern. I. Vors.: Oberinspektor Rechner, Reichsbahndirektion.

Vereinigung der städt. Kleingärtner Groß-Altona, e. V., Geschäftsstelle: C. Wozniak, Victoriast. 10, II.

Gesangvereine

Altonaer Männerchor. Übungen Donnerstags 21-23 Uhr im Innungshaus, Hoheschulstr. 12/14. Chorleiter: Otto F. Niemand. I. Vors.: Paul Hadel, Grönsstr. 19. ☞ 42 29 65. I. Schriftf.: J. P. Rausch, Hbg., Bethedstr. 50.

Altonaer Lehrer-Gesangverein, e. V., gegr. 1904. Frauen- u. Männerchor. Chorist: Carl Hannemann, Ovelgönne 30; I. Vors.: Engers Clausen, Möllnerstr. 27.

Altonaer Sing-Akademie. Zweck: Heranbildung u. Erhaltung eines geschulten gemischten Chors. Vors.: J. Kerling, Königstr. 228. ☞ 42 29 02; Dirigent: Prof. F. Woysch, Philosophenweg 38.

Bahrendorfer Kirchenchor. Übungen: 8-10 Uhr im Lutherhaus. Leiter: Organist Manfred Mentzel. ☞ 49 39 14, Ostorfwerder 30; I. Vors.: E. Beilich, Burgstr. 25.

Celliener Chöre (Gemischter Chor), gegründet 1918. Gründer und Chorleiter: Otto F. Niemand, Bebelallee 65. I. Vors.: Reichsbankrat Walther Taube, Marktstr. 8.

Gesang-Chor der Freien Volksbühne Altona, e. V. Übungsstunden: Aula der Oberrealschule, Bebelallee 57; Obmann: Hermann Quast, Mörkertstr. 117, Leitung: Otto F. Niemand.

Club Ungenannt, gegr. 1860, besitzt seit 1877 einen gemischten Chor. Zweck: Förderung des Gesanges und der Geselligkeit. Beitrag jährlich 24 RM. Übungen: Donnerstags abds. 8-10½ Uhr bei Pabst, Königstr. 185. I. Vors.: Alfr. Kruse; I. Schriftf.: S. Markus, Bahrendorf, Steindamm 162; I. Rechnungsw.: Otto, Hst., Palmallee 82.

Liederklub „Eintracht-Verdient v. 1878“. I. Vors.: Heinrich Schütt, Holtenauerstr. 9; I. Kass.: Julius Wulf, Hbg., Grenzstr. 19. I. Chorführer: Carl Schlüter, Sommerhuderstr. 29.

Sängerband in Ottensen v. 1838 (D.S.E.). Übungen: Freitags 21-23 Uhr, Rest. Moller. I. Vors.: Steffen Carstens, Bahrendorfstr. 14, II.

Ottensener Männer-Gesangverein. Dirigent: K. Mürzenburg, Bellmannstraße 8; I. Vors.: Aug. Schrader, gr. Carlstr. 29; I. Schriftf.: Bernh. Spörer, Weberstr. 50, II.

Liederklub der Postbeamten zu Altona, gegr. 1906. Übungen: Freitags von 20-22 Uhr im Vereinsh. Wilhelmstr. 97. Dirigent: Musikdir. A. Stoffahn; Vors.: W. Nerlich, Blumenstraße 144.

Sängervereinigung „Wohlgemut-Altona“ von 1898. Übungen: Mittwoch abends 8-10½ Uhr in Max Meyers Sängerkreis, Bahrendorfstraße 241. I. Vors.: Friedr. Lichtenberg, Jägerstraße 15, II.

Altonaer Madrigalvereinigung. Übungen: Mittwochs 18-19½ Uhr im Singaal des Realgymnasiums, Königstr. 151. Leitung: Heinr. Laubach, Lohweg 3.

Doppel-Quartett Ottensen von 1913. Übungen: Montag 8-11 Uhr in Steenbuck Hotel, gr. Bergstr. 226. Dir.: Gustav Friedrichs, Hbg., kl. Schäferkamp 21. I. Vors.: Willy Henningsmeyer, Allee 156.

Liederklub der Altonaer Bicker-Innung, 1888. Übungen: Hoheschulstr. 14. Bicker-Innungshaus. Dirigent: Chorleiter: Juckstock, Sillbergstr. 30. Vorsitzender: Joh. Saul, Rainvilleterrasse 5, II; Schriftf.: Amandus Schmaack, Gohensstr. 19.

Guttempler-Liederklub „Hoffnung“ von 1907. (Mitglied des Sängerbundes und des Sängerbundes Nordmark). Übungen: Donnerstags abends 20½ Uhr im Logenhaus Sommerhuderstr. 12. Vorsitz.: Otto Stockmann, Altona, kl. Brunnenstr. 15.

Guttempler-Musikverein „Eiche“, gegr. 1888. Zweck: Pflege d. Männergesangs. Übungen: Montag 8-9½ Uhr im Logenhaus, Allee 108. I. Vors.: W. Gehrke, Am Föls 52.

Kleinbüttelecker Liederklub von 1884. Übungen: Dienstags 8½-9½. Vors.: Fr. Vogt, Hochrad 37; Kass.: Paul Bade, Elbchausee 235.

Kleinbüttelecker Frauenchor. Vors.: Frau E. Glitsmann, Blumenkamp 5.

Gemischter Chor Steenkamp. Übungen: Donnerstags, 8-10 Uhr, im Lindenkrug. Vors.: G. Christiansen, Stutsmoor 20; Schriftführer: M. Naezel, Lohweg 1; Leitung: Heinrich Laubach, Lohweg 3.

Vereinigte Männerchöre (Ortsgruppe Altona im Gau II des Sängerbundes „Nordmark“, Kreis V des Deutschen Sängerbundes). Vors.: Hans Schuster, Friedriessallee 4, II.; Geschäftsst.: F. Burmeister, Hbg. 19, Weidenstieg 7. Der Ortsgruppe gehören folgende Vereine an: Altonaer Männerchor, Sängerbund in Ottensen von 1888, Quartett Italia-Humor v. 1888, Quartett „Frisch-Froh-Froh-Froh“ im A. T. V. v. 1845, M. G. V. „Jungs holt fast“ von 1901, Liedertafel „Hoffnung“ von 1907.

Katholischer Kirchenchor, bei der St. Josephs-Kirche. **Katholischer Kirchenchor**, bei der St. Marien-Kirche.

Gesellige Vereine

Vereinigung Chaussee-Bandv. e. V. I. Vors.: Otto Lange, Rainvilleterstr. 9; I. Kass.: H. Suhr, Palmallee 21; I. Schriftführer: Carl Rehder, Palmallee 22.

Christiansen-Verein, Ottensen, I. Vors.: Emil Knask, gr. Brunnenstr. 123; I. Schriftf.: Ernst Dreyer, große Brunnenstr. 129, Kass.: Heinrich Sievers, Bahrendorf, Steinstraße 40.

Familien-Verein, gegr. 1857, Zweck: Pflege d. Geselligkeit, Anmeldungen schriftlich durch ein ordentliches Mitglied, Vereinsheim: Kaiserhof, Schriftf.: Joh. Kohrs, Allee 195.

Altonaer Uhrmacher-Verein von 1867, e. V., gegr. 1867, Zweck: Förderung freundschaftlichen Verkehrs. Vors.: E. Sackmann, kleine Fischerstr. 44; Schriftf.: J. Lahnhoff, Allee 82.

Vereine f. Gesundheitspflege

Altonaer Verein für naturgemäße Lebens- und Heilweise, e. V. Zweigverein des Deutschen Bundes der Vereine für naturgemäße Lebens- und Heilweise. Zweck: Verbreitung eines den Naturgesetzen entsprechenden Lebens- und Heilweise, Ärztliche Beratung, Vorträge, Bücher, Mitgliederzahl: 500, Eintrittsgeld 50 Pf. monatl. Beitrag 50 Pf. Geschäftsstelle: Bücherei, Rainweg 62. I. Vors.: O. Deslinz, Weberstr. 29, II. I. Schriftf.: Hans Kunau, Scheffelstraße 29; Kassennarr: Frau Koopmann, Rainweg 52.

Verein für Gesundheitspflege und Volkswohlfahrt von Hamburg-Altona. I. Vors.: Rudolf Dusing, Hbg. 19, Grundstr. 30. Vereinspräsident: P. Anckerstein, Alt., Hamburgerstr. 71.

Altonaer Verein zur Bekämpfung des Tuberkulose, e. V. Vors.: Senator Kirch; Schriftf.: Dr. Baumann, Rathaus, Zimmer 67.

Biochemischer Verein von Altona und Umg. e. V. Geschäftsstelle: Unzerstr. 8, Mont., Mittw., Donn. 9-15, Dienst., Freit., 9-12, 15-20, Sonnabends 9-12.

Grundeigentümervereine

Altonaer Haus- und Grundeigentümer-Verein, gegr. 1880. Geschäftsstelle: Bahnhöfstr. 9-9 Uhr. ☞ 42 60 72. Bankkonto: Alt. Unter-Inst., Post-scheckkonto Hbg. 496 52. I. Vors.: Chr. Gehrke, 2. Vors.: Rechtsanwält. H. Ahrendt; Schriftf.: Herm. Folek; Geschäftsst.: Otto Reimer, Vereins-syndikus Rechtsanwalt Ahrendt.

Bund des Haus- und Grundeigentümers e. V. Altona. Vereinsyndikus: Architekt u. Bauingenieur Ph. Greth, II, 8, Brandst. 21.

Vereine für Handel, Gewerbe, Industrie, Verkehr

Arbeitsausschuß Altona der Ortsgruppe Hamburg des B. D. A. Zweck: Hebung des Architekten-Standes, Austausch von bautechnischen Erfahrungen, Einholung von Aufträgen, Geschäftsstelle: Heroldstr. 8.

Gewerkschaftsbund der Angestellten (G. D. A.), Ortsgruppe Groß-Hamburg, Geschäftsstelle Altona/Elbe, 62-67 72, gr. Bergstr. 226. (Näheres siehe unter Hamburg.)

Deutscher Buchdrucker-Verein (D. B. V.), Ortsverein Altona und Umgegend, Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder wie des Gewerbes überhaupt, Pflege des Gemeinwesens und der Kolonialität und Regelung lokaler Angelegenheiten. Berechtigt zum Eintritt ist jeder Buchdruckereibesitzer oder handelsrechtlich bestellte Vertreter einer Buchdruckerei in Altona und Umgegend. der Mitglieder des D. B. V. ist. Vors.: W. Beilich, kl. Freiheit 24; Schriftf.: J. de Lemoz, Hamburgerstr. 106; Schatzmeister: F. W. Böberinger, Bredstr. 171/5.

Forschungsinstitut für die Fischindustrie, Altona. Geschäftsstelle: ☞ 42 79 81, Flottbeker Chaussee 92.

Verein der Fischindustriellen Deutsch-lands, Sitz Altona. Geschäftsstelle: gr. Bergstr. 266, Handelshof, Zimm. 40. ☞ 42 21 28. Bankkonto: Seehandelsbank A. G. Vors.: Senator Marlow, Generalsekretär: Max Stahmer.

Verein der Frucht- und Gemüsehändler von Altona und Umgegend, e. V., gegr. 1877. Geschäftsst.: Kaiserhof, Vereinslokal: Hotel „Altonaer Hof“, Königstr. 211. Vors.: H. Spronge, Kaiserstr. 8; I. Kass.: Heinrich Moller, Adolphstr. 106; I. Schriftf.: W. Seemann, gr. Brunnenstr. 146.

Verein Altonaer Gastwirte von 1868, e. V. Geschäftsstelle, Adlerstraße 62. ☞ 42 00 18.

Altonaer Hafenverein siehe Bürger- und Kommunalvereine.

Verein der Kolonialwarenhändler v. 1872, e. V., Altona, gegr. 1872, Zweck: Förderung der geschäftlichen und kommunalen Interessen der hiesigen Kolonialwarenhändler. Mitglieder kann jeder hiesige ein offenes Laden-geschäft führende unbeschoitene Kolonialwarenhändler werden. Vereinsheim: Hotel Kaiserhof, I. Vors.: A. Hoff, Oldenburg, Weidenstr. 75; I. Schriftf.: Franz C. M. Schulze, Reichensgr. 13; Kassennarr: Carl Oldenburg, Grönsstr. 24; Bankkonto: Bankverein für Schleswig-Holstein, ☞ 42 00 66.

Verein Altonaer Hausmaler, e. V. (Altona u. Wandsbek). Geschäftsstelle: Altona, Königstraße 145. ☞ 42 21 33 u. 42 21 34. Vorstand: J. Dr. Christoph. Bahm, Altona, Miesstraße 145; 2. Ernst Simon, Groß-Bohnbek, Ulmenstr. 19; 3. Ernst Hachmann, Altona, Bahnhöfstr. 5; 4. B. Beith, Wandsbek, Hamburgerstraße 13; 5. Hugo Baur, Altona, Eriestrasse 5.

Verein der Industrie und des Großhandels von Altona und Umgegend, e. V. Zweck: Wahrung der Interessen der Industrie und des Handels. Geschäftsst.: gr. Bergstr. 266, Handelshof. ☞ 42 71 87.

Verband Deutscher Kapitäne u. Steuerleute der Handels- und Hochseefischerei, ☞ 42 60 62. Fischmarkt, Fischleinenverkaufshalle.

Verein der Altonaer Kraftschlepp-Besitzer von 1910 e. V. Eimsbüttelestraße 7.

Verband Deutscher Küstenschiffer und Schifferverband der Unterelbe. ☞ 42 62 80, Hafenstr. 51.

Ovelgönne-Neumühlener Losen-Brüder-schaft, priv. Kooperation, errichtet 1745. Mitglieder: die zum Altonaer Gebiet gehörigen 67 Elblöten. Geschäftsst.: Altemann J. Schacht, Ovelgönne 54.

Verein Altonaer Manufakturisten, e. V., gegr. 1890. Zweck: Förderung gemeinsamer Interessen und Pflege der kollegialen Geselligkeit. Vors.: Friedr. Kreuz, Händelstr. 62/60. Kassierer: Carl Joh. Schmidt.

Verein selbständiger Milchhändler von Altona und Umgegend, e. V., gegr. 1877. I. Vors.: Paul Rübcke, Unzerstraße 10/12; Schriftführer: H. Giesmann, Holstenstr. 87; Kass.: Chr. Krohn, Eimsbüttelestr. 97.

Schuterverband des Mittelstandes für Handel, Handwerk und Gewerbe, e. V. ☞ 43 46 32, Eimsbüttelestr. 18, I.

Fachverein selbständiger Schneiderinnen von Altona und Umgegend. Zweck: Förderung der wirtschaftl. seitigen u. rechtl. Interessen der Mitglieder. I. Vors.: Berta Müller, Friedensallee 43.

Wirtschaftsblock (Zusammenschluß wirtschaftlicher Vereine und Innungen). Eimsbüttelestr. 18, I.

Uhrmacher-Verband „Norden“, I. Vors.: C. Frier, Kiel, Gutenbergstr. 13; Schriftf. u. Kass. ebenfalls Kiel, Geschäftsst.: Kiel, Gutenbergstr. 13.

Werkmeister-Ortsverein Altona I. Vereinshaus: Hotel Stadt Pinnberg, Königstr. 260. 1. Vors.: Ernst Meith, Schauenburgerstr. 122. II.: J. Kassa: A. Gember, Papenstr. 37. II.

Werkmeister-Ortsverein Altona II. Vereinsh.: G. v. d. Fecht, Bahnenf. Steindamm 12. 1. Vors.: A. Littmann, Friedensallee 128. II.: 1. Kass.: Ferd. Neys, Bahrf. Chaussee 7. I.

Innungen

Zwangsinnungen. Bäcker, Barbier und Friseur, Böttcher, Brunnenbauer, Buchbinder, Buchdrucker, Elektriker, Glaser, Konditoren, Maler, Photographen, Sattler, Schlichter, Schlosser, Schmiede, Schneider u. Schneiderinnen, Schornsteinleger, Schuhmacher, Tapeziere, Töpfer, Uhrmacher, Wägen- und Kasserierbau-Innung.

Freie Innungen. Baugewerkinnung Baubitte zu Altona, Preisermattung, Blankense, Klemmer, Korbmacher, Kupferschmiede, Malerinnung Blankense, Tischlerinnung Blankense, Putzmachervereinigung, Deutsche Gesellschaft für Feinmechanik und Optik, Ortsgruppe Altona.

Innungsausschuss der vereinigten Innungen zu Altona. Zweck: die Interessen der vereinigten Innungen zu Altona zu vertreten und die ihm von denselben übertragenen Rechte und Pflichten für die beteiligten Innungen gemeinsam wahrzunehmen. Zurzeit sind dem Ausschuss 23 Innungen angehörig. Vorsitzender: Bäckermstr. Max Harry, Königstr. 85; Schriftf.: Tischlermstr. Ludwig Kuhl, gr. Brunnenstr. 76; Kass.: Schuhmachermstr. H. Schreiber, gr. Mühlenstraße 60.

Zwangsinnung für das Buchdruckgewerbe von Altona und Umgegend. Obermeister: W. Bielefeld, Kl. Freiheit 24; Schriftf.: John de Lema, Hamburgstr. 106; Schatzmstr.: F.W. Döbereiner, Bräutestr. 27/1175.

Uhrmacher-Zwangsinnung zu Altona. gegründet 1922. Mitgliederzahl ca. 65-70. Vorstand: Obermstr. E. Sackmann, kl. Fischerstr. 44; 2. Obermstr.: W. Fiedler, Schriftf.: J. Labandorf, gr. Johannistr. 22; Kass.: H. Orschick, gr. Rosenstr. 87.

Israelitische Vereine und Stiftungen
(Anskunft: Gemeindebureau, Breitestr. 15)

Ettlinger-Verein. Zweck: Abgabe von Kleidung und Fußung an hilfsbedürftige Schüler und Schülerinnen der israelitischen Gemeindeschule. Vorsitzender: Dr. J. Möller, Friedlandstr. 10.

Fleischverteilungs-Verein von 1915. Vorsitzender: A. Pinteher.

Israelitische Frauenverein, gegr. 1865. Zweck: Unterstützung und Pflege armer weiblicher Kranken der hiesigen Israelitengemeinde. Vorsitzende: Frau S. Cohn.

Verein zur Gesundheitspflege schwarzer israelitischer Kinder. Vorsitzender: Apotheker S. Menseldorf.

Wissenschaftlicher Verein. Vorsitzender: Dr. J. Möller; Schriftf.: M. Franck.

Bitar Chaulm-Verein, Krankenbesucher- und Unterstützungs-Verein. Vorst.: Rabbiner E. Duckesz.

Kabonim (Berufungsverein). Vorstand: Rabbiner E.H. Duckesz, Paul Möller, W. Lehmann; Bote Josef Leider.

E. J. u. M. Herz-Stift, Sponsist, 12-16. Administratoren: G. Cahn, Paul Möller.

Verein zur Unterstützung durchreisender Israelliten.
Jüdische Wohlfahrtspflege:
Israel. humanitärer Frauenverein, e. V. Örtliche Zentrale 1, jüdische Wohlfahrtspflege.
1. Vors.: Frau Toni Oppenheimer; Fürsorenen: Schwester R. Eilhem, Bureau, Grünstr. 5, 32-52 43.

Jüd. Volkheim Hamburg-Altona, e. V. Wohlhallsallee 58. Kindergarten und Kinderhort. Vors.: Frau Irma Schindler; Leiterin: Frä. Gertrud Rosenbaum.

Vereine für Kinder- und Jugendpflege

Verein Kinderschutz und Jugendwohlfahrt Altona, e. V. Vorsitz.: Frä. Sagau, Adickestr. 192; Schatzmeister: Julius Lindemann, Holtenstraße 167; Schriftf.: Justizrat Dr. Warburg, Palmallee 31.

Bubenburg-Altenhamm, Bund für Jugendpflege und Heimatliebe, e. V. Postsch-Cl. 23144. 1. Vors.: Prof. Schwindrazheim, Lessingstr. 16.

Reichsverband für Deutsche Jugendherbergen, e. V., Ortsgruppe Altona. Elbe. Geschäftst.: Döppelstr. 19. II. P.-Cl. Hbg. 6417. Vors.: Franz Rietschel, Arnisstr. 1; Geschäftf.: Ernst Scharf, Döppelstr. 19. II. Ausgabestelle für Mitgliedskarten, Eltern- und Führungsweise vom 1. März bis 31. Oktober an den Tagen Montag, Mittwoch und Freitag von 18 bis 20 Uhr in dem Häuschen Ecke Bodenstedter- und Allee. In den Monaten November bis einschließl. Februar in der Geschäftsstelle.

Verein Schulkindern des Städt. Reform-Realgymnasiums mit Realschule zu Altona, e. V. Geschäftsstelle: Königstraße 151.

Verein für Ferienkolonien. Zweck: Er will butarmen, schwächlichen, unbenittelten Schulkindern über 8 Jahre Gelegenheit zur Kräftigung ihrer Gesundheit verschaffen, indem er sie in Dörfern der weiteren Umgebung unter der Bedingung in Pflege gibt, daß sie gute und reichliche Kost erhalten, ohne daß sie zur Arbeit gezwungen werden. Der Verein bestreift die Reisekosten und zahlt ein festliches Kostgeld. Die Kinder werden vor ihrer Ausreise ärztlich untersucht. Vorstand: Direktor M. Bestmann, Gestrenstraße 30. Sanitätsrat Dr. Grüneberg, Kinderhospital, Rektor F. Bielefeld, Lessers Passage 6, und als Leiter der Entsendungen Lehrer A. Seck, Bulowstr. 6.

Kreisnusschuh für Jugendpflege und Leibschulungen, 1. Vors.: O. Lorenzen, 42 06 85, Wielandstr. 15, I.

Krankenkassen
Allgemeine Krankenversicherungs-A.-G., Köln, Bezirks-Direktion Altona, 42 43 88, Königstr. 206.
Krankenkasse des Gewerkschaftsbundes der Angestellten, gr. Bergstr. 266.
Nordwestdeutsche Versicherungsanstalt a. G. für Haark und Gewerbe, Sitz Hamburg, Filiale Altona, Königstr. 247. 42 83 86.

Deutsche Kranken- und Lebensversicherungs-Gesellschaft von 1904, 42 89 39, Geschäftsstelle Altona: Gustavstr. 25.
Deutschnationale Krankenkasse, Hamburg, Ersatzkasse, Berufskrankenkasse des Deutschnationalen Handlungsschiffen-Verbandes, Verwaltungsstelle Altona, Palmallee 35.

Hanseatische Ersatzkasse von 1896 zu Hamburg und
Hanseatische Krankenversicherung von 1873 a. G. zu Hamburg
Verwaltungsstelle Altona, Königstraße 261. 42 87 87, B.Cto. Westholst. Bank Altona, Postsch-Cl. Hamburg 22209.

Krankenkasse „Stilke der Kranken“, gegr. 1875. Freie Kasse für Handel u. Gewerbe. Stellng. Steindamm 47.

Krieger- und Militärvereine usw.
Freudischer Landeskriegerverband, Kreis Altona, 1. Vors.: Oberst von Nußbaum, Behnstr. 69; Schriftf.: A. Möller, Elmshöfnerstraße 37; 1. Kassent.: F. Lass, Helensstr. 29.
Verein deutscher Kampfgenosser von 1870/71 in Altona, gegr. 1871. 1. Vors. u. Kass.: Rektor I. R. Hauschildt, Kiekerstr. 2; 1. Schriftf.: Pastor I. B. Thun, Quellental 18.

Allgemeiner Kriegerverein zu Altona, gegr. 18 April 1888. Eintreten kann jeder Kamerad, der Soldat gewesen, einen achtbaren Lebenswandel führt und in Altona, Hamburg sowie Umgegend seinen Wohnsitz hat. Der Vereinsbeitrag beträgt jährlich 12 RM. Das Eintrittsgeld beträgt bis zum 30. Lebensjahr 3 RM, bis 40 5 RM, bis 50 und darüber 15 RM. Über 55 Jahre alte Kameraden müssen vor ihrer Aufnahme schriftlich auf die bei früherem Eintreten vereinsseitig gewährte Beihilfe nach dem statuten bei eintretendem Todesfall verzichten. Dem Verein gehören etwa 300 Mitglieder an, darunter Reserve-Offiziere sowie fuchende Mitglieder. Verelokal: Pabst's Geschäfts-haus, Königstr. 136. Vereinsver-

sammlungen jeden 1. Freitag im Monat. — Vereinsbote: A. Lindloff, Papenstraße 7. — Vorstand: 1. Vors.: Ernst Heinrich, gr. Rainstraße 30; 1. Schriftf.: G. Schulz, Grotenkamp 62; 2. Schriftf.: L. Schmidt, Papenstr. 44. III.: 1. Kassent.: Friedr. Draeger, Papenstraße 32. III.

Kriegerkameradschaft Othmarschen von 1822, Vors.: Dr. W. Schulte, Reventlowstraße 36; 1. Schriftf.: F. Kalb, Am Rathenpark 3; 1. Kass.: W. Berndt, Moltkestr. 70.

Militärische Bruderschaft, gegr. 1870. Vereinsheim: H. Gramm, gr. Bergstraße 215. 1. Vors.: A. Leonhardt, Schumacherstr. 56. I. (Geschäftsst.): 1. Schriftf.: W. Brune; 1. Kassent.: G. Schwahn, 4.

Othmarscher Krieger-Verein von 1885. Versammlung jeden 1. Donnerstag im Monat. Vereinsheim: Brunnenhof, gr. Brunnenstr. 16. 1. Vors.: H. Kohn, gr. Brunnenstr. 68. I. Schriftf.: H. Boulier, Siemensstraße 22.

Garde-Corps-Verein für Altona und Umgegend von 1862, Versammlung jed. 2. Dienstag im Monat, abds. 8 1/2 Uhr, im Vereinsheim Petersen's Hotel, Bahnhofstr. 109. 1. Vors.: A. Möller, Elmshöfnerstr. 37; 1. Schriftf.: W. A. Wulf, Gravensteinstr. 11; 1. Kass.: G. Hess, Umenstr. 25.

Verein ehemaliger Offiziere für Altona und Umgegend, gegründet 1894. Versammlung jeden 2. Dienstag im Monat. Vereinsheim: „Juchser Hof“, Bahnhofstr. 109. 1. Vors.: L. Fröde, Langenfelderstr. 91; 2. Vors.: H. Neumann, Hbg. 3, Holstenwall 18. I. Schriftf.: A. Siekmann, Lessingstraße 24; Kassier: F. Griep, Wielandstr. 14.

Verein ehemaliger 5ter. Infanterie-Regiment von 1862, für Altona und Umgegend, gegr. 1896. Vereinsheim: Allee 118. 1. Vors.: Chr. Walbert, Teichstr. 13. 1. Schriftf.: H. Kohn, gr. Brunnenstr. 68. I. Schriftf.: H. Boulier, Siemensstraße 22.

Verein ehemaliger 10er. Infanterie-Regiment „König“, für Altona und Umgegend, gegr. 1893. Vereinsbeitrag: monatl. 1 RM. Versammlung jeden zweiten Freitag im Monat, abends 8 Uhr, im Vereinsheim Petersen's Hotel, Königstr. 189. 1. Vors.: M. Schulze, Hamburg Lübeckstr. 42b; 1. Schriftf.: H. Kock, Moorwiese 29; Kass.: J. Frey, Schumacherstr. 61.

Verein ehemaliger 6ter. Infanterie-Regiment, für Altona und Umgegend, 1. Vors.: W. Fehrmann, Glücksbürgerstraße 20. III.; 1. Kassent.: H. Kämpler, Immermannstr. 18. III.

Marine-Verein von 1888 zu Altona, gegr. 1898. 1. Vors.: Franz Lass, Helensstraße 29. II.; 1. Schriftf.: Friedr. Schroeder, Oetelkötze 3; 1. Kass.: Ferdinand Schroeder, gr. Prinzenstraße 20.

Artillerie-Verein zu Altona, gegr. 1908. Vereinsheim: Allee 177. Vorsitzender: Fr. Schultze, Misundstr. 46; Schriftf.: W. Ramo, Goebenstr. 11; Kassent.: C. Reimers, Siemensstr. 8.

Verein ehern. Balten-, Finnland- und Grenzschutz-Kämpfer zu Groß-Hamburg, e. V. Vorsitz.: Emil Horn. Bei der Osterkirche 15; Geschäftsstelle: Altona, bei der Osterkirche 15, 42 99 25.

Pionier-Verein Altona. Vereinsheim: Bahnhofstr. 100. 1. Vors.: Aug. Schömann, Bahnhofstr. 84. II.; 1. Schriftf.: Will. Mische, Fräs. Krahnstr. 27.

Der Wehrwolf, Bund deutscher Männer und Frontkrieger, e. V., Ortsgruppe Altona. Führer: H. Wichert, große Brunnenstr. 30.

Feldschulbezirk Altona sammelt Mittel für Unterbringung von Kriegervaisen. Jahresbeitrag 1 RM. 1. Vors.: E. Schumacher, Döppelstr. 14;

1. Schriftf.: K. Thomsen, Alsenstr. 32; 1. Kassent.: W. Herer, Bei der Hauptkirche 1.

Reichsverband Deutscher Kriegesbeschädigter und Kriegshinterbliebener, e. V. (Sitz Berlin). Ortsgruppe Altona. Geschäftsstelle: Gerichstr. 13 (Rotes Kreuz-Haus).

Reichsbund der Kriegesbeschädigten, Kriegshinterbliebener und Kriegshinterbliebenen. Sitz Berlin. Ortsgruppe Altona. Geschäftsst.: Bahnhofstr. 24. I. Zweck: Kostenlose Beratung und Auskunft in Versorgungsangelegenheiten. Sprechst.: Dienstags und Freitags von 18.30 bis 20.30 Uhr.

Volksbund Deutsche Kriegsergänzungs-Verein. Pastor R. Reuter, Bei der Kirche 2.

Kunst- und Künstlervereine
Kunstgewerbeverein Altona. Vereinsheim: Maler-Innungshaus, Schillerstr. 12. Geschäftsst.: Altonaer Kunstgewerbehause Walter Pieper, Königstr. 283.

Verein Altonaer Kunstfreunde. Zweck: Pflege künstlerischer Bildung in Altona. Im Winter alle 14 Tage Vorträge u. Musikabende mit Vorträgen u. Besprechungen aus dem Gesamtgebiet der Kunst u. Literatur. Beitrag für Einzelmitglieder 5 RM, für Familien 10 RM. Mitglieder des Ausschusses: Senator Th. Hampe, Reventlowstr. 42; Dr. Heymann, Dr. Lehmann, Dr. Oppenheimer, Dr. Petersen, Dr. Stierling.

Altonaer Künstler-Verein B.Cto. A. I. I. Altona. 42 10 71. Geschäftsst.: Altona, Rathaus, Zimmer 54.

Landmannschaftliche Vereine
Club Eldemstedt zu Altona. Gegr. 1881. Vereinsheim: Riecks Gesellschaftshaus, Inh.: Carl Westens, Hamburgstraße 810. 1. Vors.: H. Frey, gr. Prinzenstr. 18. II.

Landmannschaft der Mecklenburger in Altona und Umgegend. Zweck: Landmannschaftlicher Zusammenschluß, Geselligkeitspflege, Sportbetrieil, Unterstützung. 1. Vors.: F. W. Wagner, gr. Bergstr. 67.

Schleswig-Holsteiner-Bund, Ortsgruppe Altona. 1. Vors.: Senator Dr. Dr. Harbeck, Poststr. 32; 2. Vors.: Joh. Stehr, Arnoldstr. 42; Schriftf.: Dr. E. Molson, Museumstr. 20; Rechnungsf.: Buch. Zollmann, z. D., Präsi. Krahnstr. 13. I.

Lehrer- und Lehrerinnen-Vereine
Pädagogischer Verein für Altona und Umgegend, e. V. gegr. 1898. Anschrift: P. J. Petersen, Pestalozziplatz 5.

Altonaer Lehrerverein. Vors.: Engers Claussen, Altona; Schriftf.: Heiniaus, Lurup; Rechnungsführer: Sachau, Blankense, Freiligrabstr. 34.

Altonaer Turnlehrerverein. Mitglied des Deutschen Turnlehrervereins u. der Deutschen Turnerschaft. Jahresbeitrag 1 RM. Vors.: Turninsp. Karl Möller, Bulowstr. 6.

Kreislehrerkammer Altona. Vertretung der Lehrkräfte an Volksh. Mittelschulen. Vors.: Rektor A. Bielefeld, Lessers Passage 6. I.

Norddeutsche Lehrervereinigung, Ortsgruppe für Hamburg, Altona und Umgegend. Vereinshaus: Altona, Claudiusstr. 4. Vors.: W. Halver, Götterstr. 44, 42 49 70.

Ortsgruppe Altona des Preuß. Vereines für das Mittlere Schulwesen. Mitgliederzahl 85. Jahresbeitrag 4 RM., Vors.: Mittelschullehrer Horn, Kiekerstraße 153.

Ortsgruppe des Schleswig-Holsteinischen Philologenvereins. Vors.: Direktor Dr. Ling. Reibelstr. 7; Schriftf.: Dr. Stahl, Schulerstr. 5; Kassentführer: Dr. Wedder, Bahnhofstr. 15. II.

Altonaer Lehrerinnenverein umfaßt die Gruppen der Volksh., Mittel- und techn. Lehrerinnen. 1. Vors.: Rektorin M. Petersen, Bahnhofstr. 20.

Missionsvereine
(siehe auch Religiöse Vereine)
Altonaer Ewangelischer Missionsverein, e. V. Vorsitz.: Pastor E. Reuter; Schriftf.: Pastor Kels, Bei der Kirche 4; Kass.: Johs. Burmeister,

Lutherisch
Broch a. D. Johann

Altonaer S
Blumer, kirchen Propst, reuter, führer, straße

Volkskirch
miasio tette i lungen Postst

Großstädt
e. V. Eintre ansch tun. I Gefähr Verbrä Bekäm der S wesen.

Haus unchel
Altona Heim Stiftn Madch Fried heim: 1. gr. Frei dorf 1. kriter tungat wartaz schaft

Gustav Al
verein Adolf Vors.: Kass.:

Lutherisch
Pastor Schrift thissoo 1. R.

Hamburg-
Verwa rer: St büttel

Vereinigte
kweck klassi Mitgl abend König Lobus

Altonaer
Dienst des R Letour weg 4

Kirchenm
musik Vorst ferwe treu.

Altonaer
1891. Volkz Pugh Tafel

Zitverv
Übn Uhr: densit

Altonaer
1. Vo platz Hamt Japb.

Schalmei
Musil Selter Mittw Rudn Ecke

Deutsche
Schle 42 6 P

Deutsche
nebe Deutsche holst Deutschn Altas gr. B a. D. O. W. Busch

Bleed Through Plastic Covered Document

Lutherischer Missionsverein Altona, für Brecklum, gegr. 1875. Vors.: Propst V. D. D. theol. Paulsen, Bei der Johannisstraße 17.

Altonaer Stadtmision, e. V., gegr. 1877. Bismenstr. 79. Angehörig: Frauenverein, Bahnhofsmission, Volkskirchenmusik Buchhandlung, Vors.: Propst Sievekring, Schatzstr. 1; Direktor Bestmann, A. U. I.; Geschäftsführer: Diakon Schwartz, Blumenstraße 79.

Volkskirchenmusik der Altona. Stadtmision, Hornsolt, -quartette in öffentl. Taktzeit, Bestelungen für Ständchen an Hennig, Poststr. 11, ☎ 42 27 33.

Großstadtmision für Hamburg u. Altona e. V., Leiter: B. Hartor, Zweck: Eintreten für christliche Weltanschauung und persönl. Christentum, Führen u. Pflege für Kinder, Gefährdete, Kranke u. Notleidende, Verbreitung christlicher Literatur, Bekämpfung der Gegenwärtigen, der Schundliteratur, des Dürrenwessen, der Trunksucht.

Anstalten: Haus „Dahleim“ Fuldachtheim für unehel. Mütter mit ihren Kindern, Altona, Großbahnstr. 13. Mädchenheim „Helm“, Hamburg, Altonaer Stiftung für gefährdete Frauen und Mädchen, Prisdorf in Holst., Haus „Friede“, 1. Kinderort, 2. Kinderheim für obdachlose Kinder, Altona, gr. Freiheitstr. 75, Ferienbaracke, Prisdorf i. H., Ferienheim i. Großstadt, Kinder, Monatschrift: „Der Rettungsboten“, Zeitschrift für Gegenwärtige und Taktchristentum, Geschäftsstelle: Altona, Claudiusstr. 4.

Gustav Adolf-Verein, Altonaer Zweigverein des Schlesw.-Holst. Gustav Adolf-Hauptvereins, gegründet 1843. Vors.: Pastor J. G. Bollenstern; Kass.: Direktor Bestmann, A. U. I.

Lutherischer Gotteskasten, Vorsitz.: Pastor Schröder, Othmarschen; Schriftf.: Geheimrat Wagner, Mathisonstraße 12; Kass.: Hauptkassator i. R. Esnarch, gr. Elbstr. 10, II.

Hamburg-Altonaische Bibelgesellschaft, Lager in Altona: Blumenstraße 81. Verwalter: Doppermann; Kass.: Hülner; Studient Carl Bertheau, Fuhlsbüttel, Heinrich Traun-Str. 12.

Musikvereine

Vereinigte Altonaer Orchestervereine, Zweck: Pflege guter, vornehmlich klassischer Musik, 40 ausübende Mitglieder, Übungen: Donnerstag, abends 8-10, im „Altonaer Hof“, Kintestr. 21, Dirigent: J. Barck, Lobuschstr. 55.

Altonaer Mozart-Orchester, Proben Dienstags 20-22 Uhr im Festsaal des Realgymnasiums, Kintestr. 151, Leitung: Heinrich Laubach, Lohweg 3.

Kirchenmusikverein Altona, Kirchenmusikveranstaltungen, Geschäftsf.: Vorstand: Manfred Mentzel, Osdorfstr. 80, ☎ 49 39 14; Ernst Bleibtreu, Burgstr. 25.

Altonaer Zither-Verein „John Pugh“ von 1881, Übungen am Mittwoch 20 Uhr, Volksschule Adlerstr., Dirigent: John Pugh, Gärtnerstraße 138; Vors.: W. Tafelmeyer, Hbg., Colauerstr. 18.

Zitherverein „Edelweiß“ von 1894, Übungen jeden Donnerstag 8-11 Uhr abends im Vereinsheim, Wendenstraße 27.

Altonaer Musikverein, gegr. 1913, 1. Vors.: R. Steingraber, Lornsenplatz 1; Schriftf.: W. Carlsohn, Hamburg, Sandweg 16; Kass.: W. Japp, Hbg., Eppendorferweg 102, IV.

Schalmeyen-Kapelle „Freiheit“ Altona, Musikleiter: Arh. Kienemann, Hbg. 4, Seltnerstr. 16, II, Übungsabende jeden Mittwoch, abends 20-22 Uhr bei J. Rudnik, Altona, gr. Mühlenstraße, Ecke Kirchenstraße.

Politische Vereine

Deutsche Volkspartei, Landesverband Schleswig-Holstein, Kreisverband # Groß-Altona, Geschäftsst.: Allee 98, ☎ 42 89 00.

Deutsche Volkspartei Kreisverband Pinneberg, Allee 98, ☎ 42 24 50.

Deutsche Volkspartei Gauverband 88d-Holstein, Allee 98, ☎ 42 24 50.

Deutschnationale Volkspartei, Kreisverein Altona, Geschäftsstelle: Handelehof, gr. Bergstr. 206, 1. Vors.: Vizeadmiral i. D. Jacobson, Ernst August-Str. 8; 2. Vors.: Justizrat Dr. Kohlsaat, Lobuschstraße 88.

Deutsche Staatspartei Kreisverband Altona, Vors.: Dr. Friedrich Koch, Rechtsanwält und Notar, Altona, Kreisverband Pinneberg-Elmsbüren, Vors.: Peter Christel Amussen, Elmshorn.

Kreisverband Lauenburg, Vorsitzend.: Wilhelm Ohlrogge, Büchen.

Kreisverband Stormarn, Vorsitzend.: Direktor der öffentl. Welterdienststelle Hamburg Jul. Gilcher, Sasel, Bezirk Hamburg.

Gemeinnutz Geschäftsstelle: Altona, gr. Bergstr. 206, Handelehof, Z. 19; ☎ 42 33 14.

Die Kreisverbände fassen die auf dem Boden des Programms der Deutschen Staatspartei stehenden Männer und Frauen dieser Bezirke zu gemeinsamer politischer Wirksamkeit auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens zusammen.

Konservative Volkspartei, Ortsgruppe Altona, Geschäftsstelle: Alfred Büß, Stutsmoor 24.

Volkkonservative Vereinigung, Ortsgruppe Altona, Vors.: Paul Bröcker, Stutsmoor 29.

Reichspartei des deutschen Mittelstandes (Wirtschaftspartei), Ortsgruppe Altona (Wahlkreisverband Schleswig-Holstein), 1. Vors.: Joh. Harnack, Altona-Stellingen, Stellinger Stein 11, dann 6, ☎ 58 20 15.

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei, Gau Schleswig-Holstein, ☎ 42 92 70, Palmallee 57.

Sozialdemokratischer Verein Altona, Zweck: Förderung aller Bestrebungen, die aus dem Programm der sozialdemokratischen Partei Deutschlands entspringen. Dies soll erreicht werden: a) durch Agitation im Sinne der Sozialdemokratie, b) durch Vorträge politischer, wirtschaftlicher, wissenschaftlicher Natur und Diskussion; c) durch Beteiligung an Wahlen; d) durch Vertrieb geeigneter Schriften, Geschäftszeit 9-12 vorm. 4-7 nachm., Bahnhofstr. 24, I.; ☎ 42 49 94, Parteisekretär: Aug. Blume, Bahnhofstr. 24, I.

Wirtschaftspartei siehe Reichspartei des deutschen Mittelstandes.

Zentrumsverein für Altona und Umgegend, Sitz Altona, Vors.: Regierungsrat Lemberg, Wedeler Landstraße 112; Kass.: Honitz, Volckerstr. 18; Schriftf.: J. Burlage, Schauenburgerstr. 127.

Religiöse Vereine

(siehe auch Missions-Vereine)

Evangelischer Bund, Zweigverein Altona, Der Evangelische Bund (e. V.) ist ein Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen. Näheres Anknüpf: erteilt der Vorsitzende Pastor P. Petersen, Am Brunnenhof 36.

Christliche Gemeinschaft Altona, e. V., Vereinshaus: Claudiusstr. 4, ☎ 42 41 50, Vors.: Dipl.-Ing. K. Pirwitz, Kielkamp 60; Schriftf.: W. Halver, ☎ 49 99 70, Gortopstr. 44.

Christlicher Jungmännerverein Altona-Pauli, Altona, Gemeindegau, Doppelstraße 29, Vors.: Hans Rehter, Missunderstr. 24, ☎ 43 45 27.

Kloppstockverein junger Männer, Zweck: Pflege christl. Gesinnung, Freundschaftl. Zusammenschluß und körperliche Ausbildung, Vereinsheim: Ohlendorffs Allee 9, I.

Evang. Männer- und Junglingsverein der Friedensgemeinde, Zweck: 1. Pflege christlicher Gesinnung und Lebensgestaltung; 2. geistige Förderung; 3. Pflege von Sport und Spiel, Näh Anknüpf: Pastor Petersen, Am Brunnenhof 36.

Katholischer Gesellenverein (für Handwerkschülern und Arbeiter), Leiter: Kaplan Segers, gr. Freiheit 43.

Kath. Jungmännerverein in Altona, Leiter: Vikar Sorehe, gr. Freiheit 43.

Kath. Jungfrauenverein in Altona, Leiterin: Fr. Kath. Poppe, Paulsenplatz 9.

Kath. Jungfrauenverein in Ottensen, Leiterin: Fr. Abeln, Eulensztr. 85.

Vereinigung junger Mädchen der Luthergemeinde, Zweck: Pflege christlicher Gesinnung, Freundschaftl. Zusammenschluß und körperliche Ausbildung, Leit.: Gem.-Helferin Fr. Schneidermann.

Jugendverein der Luthergemeinde, Zweck: Pflege christlicher Gesinnung und Lebenskameradschaftlicher Zusammenschluß u. Körperausbildung, Leiter: Pastor Andersen.

Rote Kreuzvereine

Männer-Vereine vom Roten Kreuz, Kreisverein vom Rote Kreuz für den Stadtkreis Altona, Geschäftsst.: Teichstr. 6; ihm unterstehen: zwei Ortsvereine: a) Altona, Gr. Bergstr. 204a, b) Blanknese, Hans Lange-Str. 2, I.; ferner vier Sanitätskolonnen: a) Altona, Gerichstr. 13, b) Blanknese, Lüdt Isenbrook 21, c) Eidelstedt, Fandieckstraße 113, d) Nienstedten, Osdorfstr. 48.

Schachvereine

Altonaer Schachklub von 1873, Spielabende im Altonaer Hauptbahnhof (Klubzimmer) Dienstags u. Donnerstags 8½ Uhr, 1. Vors.: Ed. Geduhn, Altona, gr. Freiheit 43, 2. Vors.: J. H. Schachklub Helob von 1918, Spielabende: Mittwoch im Restaurant „Zum goldenen Stern“, Hamburgstraße 2, 1. Vors.: Diesen.

Vereine ehemaliger Schüler

Verein ehemaliger Schüler der Oberrealschule zu Ottensen und „Germania“ (vereintigt 1922), Vereinshaus: Grimm, Bahnhofstr. 62/64, Geschäftsstelle: Buchhändler, 8, Christianstr., Bahnenfelderstraße 79, ☎ 42 44 75.

Verein ehem. Schüler des Altonaer Realgymnasiums mit Realschule, e. V., Zweck: Förderung freundschaftlicher Verbindung durch gesellschaftliche und sportliche Veranstaltungen, Vereinsheim und Briefschaff: Chr. Grimm, Bahnhofstr. 62, ☎ 42 31 19.

Vereinigung ehem. Christiansev. Vereinsheim und Briefschaff: Chr. Grimm, Bahnhofstr. 62, ☎ 42 31 19.

Verein ehem. Mittelschüler zu Altona von 1908, Vereinsheim: Restaurant Grimm, Bahnhofstr. 62, ☎ 42 31 19, Vors.: Herm. Lehmann, Altona-Großflötker, Otto Ernst-Str. 29, ☎ 49 29 79; Rechenst.: Ernst Käbler, Präsi. Krahn-Str. 14, ☎ 42 33 30; Anschrift für die Schriftleitung: Hermann Lehmann, gr. Bergstr. 206, Handelehof, ☎ 42 38 70 oder 42 29 79.

Segel-Vereine

Segelvereinigung Altona-Ovelgönne, E. V., M. in Altona, 299, Floßstr. 80, Segeljachten und Jollen. Die S.V.A.Oe. pflegt neben dem Wettsegeln (vier Wettfahrten auf der Elbe), eine Langstrecken-Segelfahrt Kiel-Korsör das Fahren segeln auf Elbe und See. Vom Reichverkehrsminister „anerkannt“ Seglerorganisation, Ausbildung von Mitgliedern in Theorie und Praxis, Jugendabteilung (12-16. Jahr), Vereinsheim und Anschrift: Restaurant Hoppe, Altona, Ovelgönne 6.

Sparkassen, Sparvereine

Sparkasse des Altonaerischen Unterbildungs-Instituts, errichtet 1799, Die hiesige Sparkasse ist eine der ältesten Sparkassen in Deutschland (siehe Gesellschaften).

Die Hauptgeschäftsstelle Catharinenstr. 82 und Kintestr. 139 sowie die Zweigstellen Holstenstr. 182, Ecke Allee, Schullerblatt 77, zwischen Parallel- und Juliusstr.; Bismarckstr. 1, Kreuzung Bahnenfelderstr., sind für den Sparkassenverkehr werktätlich ununterbrochen von 9-10 Uhr geöffnet; die Zweigstellen Glückburgerstraße 6, Ecke Ophagen; gr. Bergstraße 258, Ecke Schillerstr.; Duppelstr. 1, Ecke Stresemannstr.; Bahnenfelder, Bahnenfelder Chaussee 99; Blanknese, Bahnhofplatz 27; Großflötker-Othmarschen, Heeselerstraße 12-16; Stellingen-Langentfelde, Hansastraße 2, Ecke Kieferstraße, sind werktätlich von 9-18 Uhr und 16-19 Uhr geöffnet. Die sämtlichen Geschäftsstellen sind werktätlich für den Bankverkehr und Sonntags für alle Geschäftszweige nur von 9-13 Uhr geöffnet. Betrefflich der Sparkassenbücher ist Freizügigkeit innerhalb

der einzelnen Geschäftsstellen eingeführt; auch besteht Übertragbarkeitverkehr mit allen den Deutschen Sparkassen-Verbande angeschlossen Sparkassen. Außer Sparkassen-Einlagen werden auch Depositengelder (auf eine bestimmte Zeit festgelegte Gelder) entgegengenommen. Die Verzinsung sowohl der Sparkassen-Einlagen als auch der Depositengelder wird der Lage des Geldmarktes angepaßt und ist unter günstigen Rückzahlungsbedingungen stets zeitgemäß. — Die der Sparkasse angelegte Bankabteilung führt bankmäßige Geschäfte aus, wie: Führung von Girokonten, Ankauf und Einzug von Wechseln, Schecks, Zinsscheinen u. gelosten oder rückfälligen Wertpapieren, An- und Verkauf sowie Verwaltung von Wertpapieren. Umwechslung fremder Geldsorten. Darlehensgewährung gegen satzungsgemäße Sicherheiten (Hypotheken, Effekten), Anstellung von Reisenden, Kreditlinien, Eröffnung von Akkreditiven, Ausführung von Überweisungen im Bank- und kommunalen Giro-Verkehr, Vermietung von Schrankfächern verschiedener Größe sowie Aufbewahrung von wertvollen Gegenständen, wie: Juwelen, in den nach den neuesten technischen Erfahrungen gebauten Stahlkammern und Gewölben.

Altonaer Spar- und Bauvereine, e. G. m. B. H., gegründet 1892 zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse Minderbemittelten, betreibt der Verein den Bau, Erwerb und die Verwaltung von Wohnhäusern und deren billige Vermietung an Geworbenen. Zur Erlangung der erforderlichen Geldmittel betreibt der Verein eine Sparkasse, in der auch von Nichtmitgliedern Einlagen angenommen werden. Aufnahmefähig sind alle großjährigen Personen, die im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind, Korporationen, Handwerksvereine usw. Der Geschäftsanteil ist auf 800 RM. die Hälfte auf den gleichen Betrag festgesetzt. Jeder Genosse kann fünf Geschäftsanteile bis zum Betrage von 1500 RM. erwerben. Bei der Aufnahme ist ein Eintrittsgeld von 3 RM. zu entrichten. Der Geschäftsanteil kann jederzeit voll bezahlt oder größere Anzahlungen darauf geleistet werden; es müssen aber bis zur Vollzahlung eines Geschäftsanteils monatlich monatlich 1,50 RM. darauf abbezahlt werden. Meldung zum Beitritt und Einzahlung in der Hauptgeschäftsstelle, Allee 81, geöffnet werktätlich von 9-1 Uhr vormittags, außerdem auch Freitags von 6-7 Uhr abends; in der Nebenstelle, Bahnenfelder Chaussee 46, geöffnet werktätlich von 9-1 Uhr vormittags, außerdem jeden Montag von 6-7 Uhr abends. Die Genossenschaft besitzt Häuser an der Stein-, Storm-, Zetse-, Schul-, Barmer-, Jahn-, Geibel-, Harder-, Chemnitz-, Gerdtel-, Claudiusstraße, Am Brunnenhof, Brunnenhof, Gustav-Paul-, Adolkes-, Weberstraße, Bahnenfelder Kirchenweg, Gas-, Schützen-, Arndt-, Ruckerstraße, von Elm-Str., Karl Marx-Str., Bornkampweg, Bahnenfelder Chaussee, Reichardt-, Mendelssohn-, Haderslebener-, U. Böhrigstraße, im ganzen 358 Häuser mit 2815 Wohnungen, 12 Läden, 1 Werkstätte, 1 Versammlungssaal und 2 Geschäftsstellen. Der Verein hat seit seinem Bestehen 4 % ab 1928 5 % Dividende auf die Geschäftsanteile verteilt; die Spielregeln werden angemessen verzinzt. Zahl der Genossenschaftsmitglieder rund 12.000. Die Leitung liegt in den Händen eines Vorstandes von fünf Personen. Zur Kontrolle besteht ein Aufsichtsrat von 24 Personen. Vorstand: L. Lutz, Vors., Jeddike, stellv. Vors., H. Ehlmann, C. Hahn, Dr. Henningsen, Aufsichtsrat: H. Volt, Vors., W. Kiebasiewicz, stellv. Vors., H. Heyne, Schriftf., Geschäftsführer: L. Lutz und H. Jeddike.

Sportvereine siehe Turn- und Sportvereine.

Sprachvereine

Plattdeutsche Vereinigung „Jungs Holt fast“, gegr. 1898, 1. Vors.: Chr. Giele, Barnerstraße 65; 2. Vorsitz.: Wilh. Wiess, Bahnenfelderstr. 140; 1. Schriftf.: Johs. Delfs, Hbg., Gollerstraße 78; 1. Kass.: F. Steckhan, Papenstr. 53.

Esperantisten-Gruppe v. Hamburg-Altona (Abstinenten). Versammlung jeden Donnerstag in Hamburg. Jungfernstieg 30. I. im Frauen-Stadtbund-Klub, präzis 20 Uhr.

Stenographenvereine

Altonaer Stenographen-Verein „Stolze-Schrey“, e. V., gegr. 1902. Mitgliedszahl rd. 300. Unterricht: Montag in der I. Knaben-Mittelschule, Schauenburgerstr. 59, für Erwachsene von 20-21 Uhr. Übersetzende: Montag und Freitag von 20-21 Uhr abends. I. Vors.: Stadtobersek. R. Stolze, repr. Steiner-Lehrer. Legienstr. 111.

Verein der Reichskurzschreiber in Altona von 1928. Mitglied des Deutschen Stenographenbundes. Mitgliedszahl 600. I. Vors.: Bruno Reltz, Altona, Dohrnstr. 7. III.

Tierschutzvereine

Altonaer Tierschutz-Verein, gegr. 1857. Stellv. Vors.: Direktor Reimer. Schriftf.: Mittelschullehrer P. Holdorf, Lesingstr. 22. Kass.: Rektor H. Schmidt, Tresekwallee 14.

Turn- und Sportvereine

am 1. Oktober 1931 (einschl. Einmeldungsgebiet) 1. Name des Vereins u. Gründungsjahr 2. Geschäftsstelle (Anschrift) 3. Vereinsheim 4. Verbandszugehörigkeit

Turnen

Altonaer Turnverein, 1845 Altonaer Turnverein von 1845 Altona, Turnstr. 24 Deutsche Turnerschaft. Altonaer Turnerschaft, 1880 Altona, Jahnstr. 6 Altonaer Turnverein, 1878 G. Siemer, Arnoldstr. 58 A. Lohse, Eulenstr. 77 Deutsche Turnerschaft. Männerturnverein Bahrenfeld, 1898 A. Eilers, Araki, 38 Bahrenfelder Eiche, Wagnerstr. Deutsche Turnerschaft. Altonaer Turnlehrerverein, 1902 Oskar Lorenzen, Wielandstr. 15. I. Deutsche Turnerschaft.

Verein für zweckmäßige Leibesübungen der Frau, 1926

L. Boyens, Cranachstr. 14

Blankeneser Männerturnverein, 1885

A. Weimar, Wilhelmallee Meyer's Sängerkreis, Magdalenenstr. 9 Deutsche Turnerschaft.

Dockenhüdenener Turnerschaft, 1896

W. Krumpholtz, Schenel, Landstr. 20 H. Penz, Dockenhüdenstr. 2 Deutsche Turnerschaft.

Männerturnverein Osdorf, 1910

O. Henk, Osdorfer Landstr. 199 J. Brockmann, Osdorfer Landstr. 202 Deutsche Turnerschaft.

Nienstädter Turnverein, 1894

G. Reis, Osdorferstr. 48 W. Feik, Hummelbühl 26 Deutsche Turnerschaft.

Turnverein von 1901, Großflottbek

W. Peters, Schulkamp 3 Deutsche Turnerschaft.

Rissener Turnerschaft

Rob. Tiedemann, Bolivarstr. 22 Heidehaus J. Timmermann, Wedeler Landstr. 31 Deutsche Turnerschaft.

Turnverein „Gut Heil“, Eidelstedt, 1910

A. Rolfshagen, Schroederstr. 9 Ramkes Gasthof, Kiekerstr. 620 Deutsche Turnerschaft.

Turn- und Spielverein Stellingen, 1888

Wilhelm Beckmann, Privatweg 2/4 R. Timm, Kiekerstr. 407 Deutsche Turnerschaft.

Arbeiter-Turn- u. Sportverein Fichte, 1899

H. Hamann, Geibelstr. 2 Robert Haß, Kiekerstraße Arbeiter-Turn- und Sportbund

Arbeiter-Turn- und Sportverein Otzenau, 1889

Ernst Hoche, Weberstr. 28. II. M. Lüdemann, Siemensstr. 20 Arbeiter-Turn- und Sportbund

Freie Turnerschaft Altona, 1896

Wih. Edeker, Hbg. 6. Bartelsstr. 26. IV. H. Dräger, Lammstr. 14 Arbeiter-Turn- und Sportbund

Der gehörlose Sportverein „Frohnsin“, 1926

A. Schälzig, Bahrf. Kirchenweg 50 L. Hiesener, Hambergstr. 24

Freie Turnerschaft v. Blankenese, 1907

Friedrich Hoffmann, Freiligrath-Gasthof „Zur Linde“ Dockenhüdenstr. 12 Arbeiter-Turn- und Sportbund

Freie Turnerschaft Osdorf, 1907

Chr. Günther, Osdorfer Landstr. 355 „Stadt Hamburg“, Osdorf Arbeiter-Turn- und Sportbund

Freie Turnerschaft Nienstädten, 1920

Herm. Eierbrock, Baumshuldenweg 9 J. H. Carstens, Quental 36 Arbeiter-Turn- und Sportbund

Freie Turnerschaft Großflottbek, 1909

Hans Wulf, Drift 58 Arbeiter-Turn- und Sportbund

Turn- und Sportverein Lurup-Schenefeld, 1921

P. Früchtling, Lurup, Nenestr. J. Rönke, Luruper Hauptstr. 90

Eidelstedter Turn- u. Sportverein v. 1909

H. Herberich, Herberich Chaussee 69 Arbeiter-Turn- und Sportverein.

Stellingen, 1927

R. Schulze, Hbg. 19, Belle Alliance-Straße 54

Turneide im D. H. V.

Henry Perlbach, Brahmstr. 115 Arbeiter-Turn- und Sportverein.

Stellingen

Alfr. Kierum, Hbg., Telemannstr. 24 Arbeiter-Turn- und Sportbund

Christliche Turnerschaft Altona, 1920

W. Keil, gr. Rainstr. 21 Gemeindegast St. Petri, Marktstr. 64 „Eichenkreuz“, Verband I. Leibesübungen im Reichsverband d. ev. Jungmännerbünde Deutschlands.

Christliche weibliche Turnerschaft Altona, 1925

M. Harder, Arnoldstr. 66 Ev.-luth. Kreisverband f. d. weibl. Jugend Altona u. Umkreis.

Jugendvereine der I. Baptisten-Gemeinde, 1871

F. Stürmer, Hbg. 19, Grenzstr. 7, Wielandstr. 18 Jugendbund d. Baptisten-Gemeinde in Deutschland.

Verein ehem. Schüler d. Altonaer Realgymnasiums m. Realschule, 1923

H. Holst, Museumstr. 35 O. Grimm, Bahnhofstr. 62/64

Bewegungsr. e. V., Altona

Frl. L. Rogge, Schubertstr. 9

Verein für Gesundheitsgymnastik

Friedrich Hensch, Bei der Rolandmühle 17

Sozialistische Arbeiterjugend, 1924

Andreas Matthies, Oelkersallee 71

Verband d. sozialistischen Arbeiter-Jugend Deutschlands.

Deutsche Jugendkraft, Verband für Leibesübungen der kath. Jugend

W. Berning, Bei der Reilbahn 4

Schiaßball

Sportklub Eintracht, 1915

Walter Bergen, gr. Westerstr. 50, ptr. Willy Herrmann, gr. Westerstr. 39 Arbeiter-Turn- und Sportbund.

Sportklub Roland, 1923

Heinr. Brandt, Palmallee 2 Norddeutsche Spielvereinigung.

Sportklub Elbe, 1923

Fr. Trost, Gerritstr. 22, Haus 1 A. Jahnke, Wilhelmstr. 57 Arbeiter-Turn- und Sportbund.

Sportklub Teutonia, 1910

A. Grähler, Blumenstr. 45 Arbeiter-Turn- und Sportbund.

Fußball

Altonaer Fußballklub (Verein f. Leibesübungen Altona), 1893

Brahmsstr. 84, A.-F.-C.-Stadion „Hitzcher Hof“, Bahnhofsstr. 106 Norddeutscher Sportverband.

Fußballklub Union, 1903

Altona, Kiekerstr. 88 Kiekerstraße 88/92 (Zum schwarzen Bären) Norddeutscher Sportverband.

Ottensener Sportverein, 1907

Fr. Brack, Legienstr. 115 H. Althoff, Friedensallee 108 Norddeutscher Sportverband.

Fußballklub Teutonia, 1905

Auz. Viehstädt, Ohmstr. 9 Bahrenfelder Steinweg 12 Norddeutscher Sportverband.

Sportverein Borussia, 1903

August Soli, Bahrad Chaussee 120 Norddeutscher Sportverband.

Altonaer Spielvereinigung, 1895

Max Hieronymus, Hbg. 19, Fruchtallee 85 H. Enzel, Allee 177 Norddeutscher Sportverband

Fußballklub Phönix, 1912

Schleswigerstr. 1 Norddeutscher Sportverband.

Turn- und Spielverein Olympia, 1909

F. Beerbohm, Schomannstr. 56 H. Kühl, Victoriast. 29 Norddeutscher Sportverband.

Polizei-Sportverein Altona, 1924

Victoriast. Polizeihaus 2, Z. 107 Norddeutscher Sportverband.

Sportklub Gloria, 1922

Hermann Schanz, Lagerstr. 21, H. 2 Norddeutscher Sportverband.

Spielvereinigung Blankenese, 1903

M. Rumlöcher, Elbkäuserstr. 7 „Bahnhofshotel“, Blank Hauptstr. 224 Norddeutscher Sportverband.

Sportklub Nienstädten, 1907

A. Lantsch, Cortestraße M. Schnepel, Hasselmannstr. 4 Norddeutscher Sportverband.

Dockenhüdenener Sportverein, 1924

A. Barth, Karstenstr. 1 Dockenhüdenener Sportplatz Norddeutscher Sportverband.

Osdorfer Sportverein, 1920

J. Brockmann, Osdorfer Landstr. 202 Norddeutscher Sportverband.

Großflottbeker Spielvereinigung, 1912

M. Springus, Brinkmannstr. 4, I. Norddeutscher Sportverband.

Fußballklub Adler, 1910

Klaus Schöffler, Elbgaustr. 32 Ramkes Gasthof, Kiekerstr. 620 Norddeutscher Sportverband.

Bahrenfelder Sportverein, 1919

A. Bahde, Ohmstr. 2 große Brunnenstr. 81 Arbeiter-Turn- und Sportbund.

Sportverein Astoria, 1921

C. Krüger, gr. Brunnenstr. 136 Bernhard, Fischersallee 76 Arbeiter-Turn- und Sportbund.

Sportvereine Chr. Adolff, 1923

Druckerei Adolff, Arnoldstr. 6 Sportverband d. Geschäfte- und Behörden-Mannschaften Altonas.

Eisenbahn-Sportverein, 1922

M. Westphalen, Overseeerstr. 14 von St. Fecht, Bahrf. Steinweg 12 Sportverband der Geschäfts-Mannschaften Groß-Hamburgs.

Reno-Sportverein

Altona, Königstr. 129, W. Planbeck

Sportgemeinschaft d. Reemtsma, A.-G., 1923

Reemtsma, A.-G., Bahrenfeld

Sportverein Süldorf

E. von Appen, Sülld. Landstr. 234

Sportvereine „Sternwolle“, 1926

Sternwollspinner, Brahmstr. 22 Sportverband der Geschäfts-Mannschaften Groß-Hamburgs.

Sportvereine „Miroga“, 1925

Hans Bolts, Schauenburgerstr. 118, H. 4 H. Kühl, Victoriast. 39 Sportverband der Geschäfts-Mannschaften Groß-Hamburgs.

Altonaer Sportverein, 1924

Fritz Rump, Eulenstr. 16 W. Stoffens, Siemensstr. 20 Arbeiter-Turn- und Sportbund.

Hockey und Tennis

Altonaer Hockey-Klub, 1922

Fritz Temme, Palmallee 128 Kaffee Meyer, Flottbeker Chaussee 94 Norddeutscher Hockeyverband.

Altonaer Tennisverein, 1902

J. Bauer, Palmallee 16 Deutscher Tennisbund.

Tennisvereine Bahrenfeld, 1907

A. Junge, Lokstedt, Heimat 3 Deutscher Tennisbund.

Großflottbeker Tennis- und Hockeyklub (Sportverein zu Großflottb.), 1902

Hans Nöthig, Ovelgönne 62 „Zum Vöbberg“, Otto Ernst-Str. 23 Deutscher Tennisbund und Deutscher Hockeybund.

Tennisklub Blankenese

Hans Schwab, Wittsallee 18

Schwimmen

Ottensener Schwimmersportverein, 1909

M. Schöppe, Am Felde 82 Deutscher Schwimmverband.

Altonaer Schwimmverein, 1910

Bismarckbad Altona „Hotel Kaiserhof“, Am Hauptbfh. Deutscher Schwimmverband.

Arbeiter-Schwimmverein, 1911

Hans Wichmann, Barnerstr. 21, II. M. Lüdemann, Siemensstr. 20 Arbeiter-Turn- und Sportbund.

Rudern, Segeln, Padgeln

Altonaer Ruderklub Phönix, 1897

O. Grimm, Bahnhofsstr. 57 Norddeutscher Ruderbund

Segler-Vereinigung Altona-Ovelgönne, 1905

Restaurant Hoppe, Ovelgönne 6

Altonaer Yachtklub, 1923

Max Schmidt, Hbr., Moltkestr. 47 O. Grimm, Bahnhofsstr. 54 Deutscher Seglerverband.

Seglerverein Nordreibe, 1910

M. Klüssendorf, Hbg. 33, Annale Schöppe-Weg 7 „Altonaer Hof“, Königstr. 211 Deutscher Seglerverband.

Segelklub Ovelgönne, 1901

Ovelgönne 3 Rest. E. Fischer, Ovelgönne 4

Wassersportverein Niederreibe, 1924

Rest. E. Hoppe, Ovelgönne 6

Wassersportverein Ovelgönne, 1926

Ulrich Claßen, Friedensallee 114 „Ovelg. Fährhaus“, Ovelgönne 2

Blankeneser Segelklub, 1898

W. Jürgens, Mühlenberg 9 Steffens Restaurant „Mönchshof“, Strandweg Deutscher Seglerverband.

Modell-Yacht-Club Liliput von 1888

Th. Schulz, von der Tann-Str. 7

Schwerathletik

Kraftsportverein Achilles, 1884

M. Richter, Kl. Freiheit 59, H. 1, II. Strandweg Turnhalle Weidenstraße

Altonaer Boxklub, 1925

Mohr, Parallelstr. 29 Rieck's Klubhaus, Hamburgstr. 6

Box-Club Spermann

A. Kübbel, Hbr., Vereinsstr. 3

Schießsport

Altonaer Jachtklub, 1894

F. Herbig, Friedensallee 58 Hauptbahnhof-Restaurant Verband der schlesw. Jägerel.

Altonaer Schützenverein, 1881

R. Tegeler, Turmstr. 35 II. Deutscher Schützenbund.

Jagd- und Sportschützenverein Bahrenfeld, 1923

Wagnerstraße 24 „Bahrenfelder Eiche“, Wagnerstr. 22 Kleinkaliberschützen v. Deutschland.

Hamburg-Altonaer Jagd- und Schießsportklub, 1921

Hellgründerweg 110 Deutsches Kartell für Wurftaubenschießen.

Arbeiter-Schützenbund

Willy Braesch, Adolphstr. 1, bei Lehmitz

Kleinkaliber-Schießsportverein der Eibekmünden, 1927

Chr. Münster, Osdorfer Landstr. 351 Heinr. Wendt, Osdorfer Landstr. 225 Kleinkaliber-Schützenverein Deutschlands.

Schützenklub Stellingen, 1903

Fritz Böse, Arminiusstr. 3 „Raiseller“, Stellingen Deutsches Kartell f. Jagd- u. Sportschützen, Abt. K.K.S.

Radfahrersport

Altonaer Birecyleklub, 1889

D. Schmor, Bahrenfelderstr. 169 O. Grimm, Bahnhofstr. 64 Bund deutscher Radfahrer.

Arbeiter-Radfahrerbund Solidarität, 1896

Anton Lange, Bürgerstr. 21 C. Bettae, Weidenstr. 23 Arb.-R.-E. Solidarität.

Arbeiter-Andi E. F. Arb. Radfahr. G. J. R. I. Bund. Motorsp. Paul Alt Deut. Altonaer F. V. Hitz Deut. Fischer Pico. Altonaer H. I. Deut. Deutsch H. O. I. Deutsch O. Frit. Tourist. Hbg. Sch. Zent. Wander Clar. Wehrlos Ado. Jugend- A. J. Christl Han. Otte. Reich. Deutsch H. Ruc. Bund d. Alte. Besselv. Ern. C. Sch. Altonaer Gus. Flotthe Ges. UI. Altonaer F. V. ver. zig. run. der. un. tell. ma. Wä. ma. ruf. ma. Ve. BC. Sp. Hb. Alt. me. fu. G.

Bleed Through Plastic Covered Document

